

NIEDERSCHRIFT

über die Wahl des Bürgermeisters, Vizebürgermeisters, Mitglieder des Gemeindevorstandes und des Prüfungsausschusses in der konstituierenden Sitzung der MG Ulrichskirchen - Schleinbach

Datum: 18.02.2020

Ort: Aula der Millenniumsschule, Neue Schule 1, 2122 Ulrichskirchen

Beginn: 19 Uhr

Vorsitz: Josef Holzbauer als Altersvorsitzender

1. Feststellungen

Der Vorsitzende stellt zu Beginn der Sitzung fest, dass die neugewählten Mitglieder des Gemeinderates ordnungsgemäß durch den bisherigen Bürgermeister eingeladen wurden (§ 96, Abs. 2, NÖ GO).

Die Sitzung findet innerhalb der für die Durchführung der Wahl des Bürgermeisters, des Gemeindevorstandes und des Prüfungsausschusses (§ 96 Abs. 1 NÖ GO) festgesetzten Frist statt.

Außer dem Vorsitzenden sind anwesend:

Ernst Bauer, Josef Stöckelmayer, Ing. Markus Achter, Ludwig Wernhart, Wolfgang Gadinger, Christine Schwinger, Rudolf Roschitz, Mag. Rose-Marie Maier-Schwaigerlehner, Markus Schick, Maria Aicher-Kandler, Michael Seiberler; Herwig Daucher, Susanne Wohner, Wolfgang Kalser, Ing. Günther Leeb, Mag. Dieter Hackl; Lorenz Gschwend, Dr. Susanne Nanut-Forgacs, Manuela Viktorik; Richard Leeb

2. Angelobung

Die zur Gültigkeit der Wahl erforderliche Anwesenheit von mindestens zwei Dritteln aller Mitglieder des Gemeinderates ist gegeben.

Der Vorsitzende liest den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates folgende Gelöbnisformel vor:

„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Marktgemeinde Ulrichskirchen-Schleinbach nach besten Wissen und Gewissen zu fördern.“.

Die Mitglieder des Gemeinderates legen über Namensaufruf durch den Altersvorsitzenden, nachdem dieser zunächst das Gelöbnis vor dem neugewählten Gemeinderat abgelegt hat, mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis ab (§ 97 NÖ GO).

3. Wahl des Bürgermeisters

Zur Wahl des Bürgermeisters werden leere Stimmzettel verteilt. Zum Ausfüllen der Stimmzettel wird eine Wahlzelle (Nebenraum) zur Verfügung gestellt. Zum Abgabe der Stimmzettel wird eine Wahlurne bereitgestellt. Die Wahl erfolgt geheim.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates: Michael Seiberler (ÖVP)

Das Mitglied des Gemeinderates: Mag. Dieter Hackl (SPÖ)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen	21
ungültige Stimmen	0
gültige Stimmen	21

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied	ERNST BAUER	15	Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	HERWIG DAUCHER	6	Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates ERNST BAUER mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 15, lauten, gilt dieses als zum Bürgermeister gewählt (§ 99 Abs. 2, NÖ GO).

4. Wahl der geschäftsführenden Gemeinderäte

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Michael Seiberler (ÖVP)

Das Mitglied des Gemeinderates Mag. Dieter Hackl (SPÖ)

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Anzahl der geschäftsführenden Gemeinderäte - einschließlich des Vizebürgermeisters den dritten Teil der Gemeinderäte nicht übersteigen darf, sie hat aber jedenfalls zu betragen:

in Gemeinden von 1.001 bis 5.000 Einwohner 5 Mitglieder

Es sind daher mindestens 5 höchstens jedoch 7 Mitglieder in den Gemeindevorstand zu wählen (§ 24 Abs. 1, NÖ GO).

In Gemeinden mit über 2.000 Einwohnern kann ein zweiter Vizebürgermeister, in Gemeinden mit über 10.000 Einwohnern kann ein dritter Vizebürgermeister gewählt werden.

Die Zahl der Vizebürgermeister und geschäftsführenden Gemeinderäte darf bis zum Ende der Funktionsperiode nicht geändert werden (§ 101 Abs. 2 NÖ GO).

Es muss daher ein Beschluss über die Anzahl der zu wählenden Vizebürgermeister und geschäftsführenden Gemeinderäte gefasst werden.

Antrag GR Josef Stöckelmayer: 7 geschäftsführende Gemeinderäte zu bestellen und daraus einen Vizebürgermeister zu wählen.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

Die Anzahl der zu wählenden Mitglieder des Gemeindevorstandes wird entsprechend der von den Wahlparteien bei der letzten Gemeinderatswahl erzielten Parteisummen auf diese aufgeteilt.

Die Aufteilung ergibt:

Wahlpartei ÖVP: 4 Mitglieder

Wahlpartei SPÖ: 2 Mitglieder

Wahlpartei Grünes Kleeblatt: 1 Mitglied

Aufgrund der Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge eingebracht (§ 102 NÖ GO):

Wahlpartei: GRÜNES KLEEBLATT

Dr. Susanne Nanut-Forgacs

Wahlpartei: SPÖ

Herwig Daucher, Wolfgang Kalser

Wahlpartei: ÖVP

Ing. Achter Markus, Wolfgang Gadinger, Ludwig Wernhart,
Josef Stöckelmayer

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den **Wahlvorschlag der Wahlpartei GRÜNES KLEEBLATT** ergibt:

abgegebene Stimmen 21

ungültige Stimmen 0

gültige Stimmen 21

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Dr. Susanne Nanut-Forgacs: 21 Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den **Wahlvorschlag der Wahlpartei SPÖ** ergibt:

abgegebene Stimmen 42

ungültige Stimmen 0

gültige Stimmen 42

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Daucher Herwig: 21 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied Kalser Wolfgang: 21 Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den **Wahlvorschlag der Wahlpartei ÖVP** ergibt:

abgegebene Stimmen	84
ungültige Stimmen	0
gültige Stimmen	84

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Ing. Achter Markus: 21 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Gadinger Wolfgang: 21 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Stöckelmayer Josef: 21 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Wernhart Ludwig: 21 Stimmzettel

Die Gemeinderäte Dr. Susanne Nanut-Forgacs, Herwig Daucher, Wolfgang Kalser, Ing. Markus Achter, Wolfgang Gadinger, Josef Stöckelmayer und Ludwig Wernhart sind daher zu Mitgliedern des Gemeindevorstandes gewählt.

5. Wahl des Vizebürgermeisters

Es ist EIN Vizebürgermeister zu wählen (§ 105 NÖ GO).

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Michael Seiberler (ÖVP)
Das Mitglied des Gemeinderates Mag. Dieter Hackl (SPÖ)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen	21
ungültige Stimmen	0
gültige Stimmen	21

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Stöckelmayer Josef: 17 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Daucher Herweig: 4 Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates STÖCKELMAYER JOSEF mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 17, lauten, gilt dieses als zum ersten Vizebürgermeister gewählt.

6. Wahl des Prüfungsausschusses

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Markus Schick (ÖVP)
Das Mitglied des Gemeinderates Mag. Dieter Hackl (SPÖ)

Der Vorsitzende teilt mit, dass 20 % der Mitglieder des Gemeinderates aufgerundet auf die nächst höhere ungerade Zahl dem Prüfungsausschuss angehören (§ 30 Abs. 1, NÖ GO), das sind bei

21 Gemeideratsmitgliedern

5 Prüfungsausschussmitglieder

Es sind daher **FÜNF** Mitglieder des Prüfungsausschusses zu wählen.

Die Anzahl der vorzuschlagenden Mitglieder in den Prüfungsausschuss wird entsprechend der von den Wahlparteien bei der letzten Gemeinderatswahl erzielten Parteisummen auf diese aufgeteilt.

Die Aufteilung ergibt:

Wahlpartei Grünes Kleeblatt, 1 Mitglied

Wahlpartei SPÖ, 1 Mitglied

Wahlpartei ÖVP, 3 Mitglieder

Aufgrund der Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge, die von mehr als der Hälfte der Gemeinderäte dieser Wahlpartei unterschrieben sind, eingebracht:

Wahlpartei: Grünes Kleeblatt

Lorenz Gschwent

Wahlpartei: SPÖ

Ing. Günther Leeb

Wahlpartei: ÖVP

Maria Aicher-Kandler, Christine Schwinger, Michael Seiberler

abgegebene Stimmen 105

ungültige Stimmen 0

gültige Stimmen 105

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeideratsmitglied Lorenz Gschwent 21 Stimmzettel

auf das Gemeideratsmitglied Ing. Günther Leeb 21 Stimmzettel

auf das Gemeideratsmitglied Maria Aicher-Kandler 21 Stimmzettel

auf das Gemeideratsmitglied Christine Schwinger 21 Stimmzettel

auf das Gemeideratsmitglied Michael Seiberler 21 Stimmzettel

Die Gemeinderäte Lorenz Gschwent, Ing. Günther Leeb, Maria Aicher-Kandler, Christine Schwinger und Michael Seiberler sind daher zu Mitgliedern des Prüfungsausschusses gewählt.

Der Niederschrift muss angeschlossen werden:

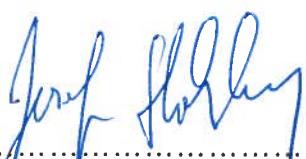
1. Sämtliche Stimmzettel (getrennt verpackt nach Wahlgängen)

2. Sämtliche Wahlvorschläge und Ergänzungswahlvorschläge

Die Niederschrift muss von allen anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates unterschrieben werden. Verweigert ein Mitglied die Unterschrift, ist der Grund dafür anzugeben.

Nach Abschlussworten des Bürgermeisters endet die Sitzung um 20.10 Uhr.

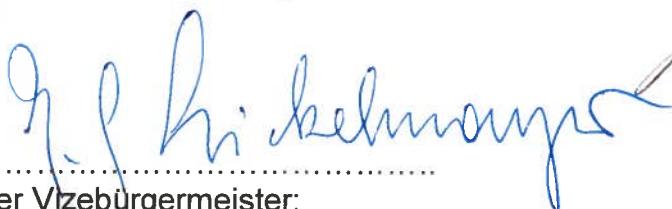
Unterschriften



Der Altersvorsitzender:

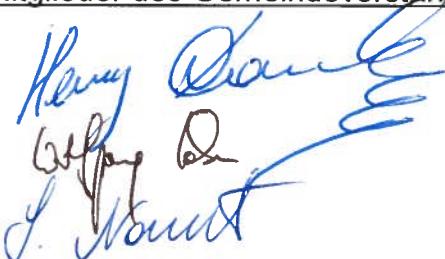
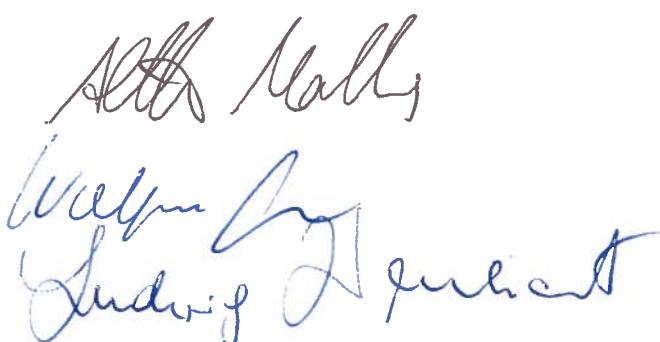


Der Bürgermeister:

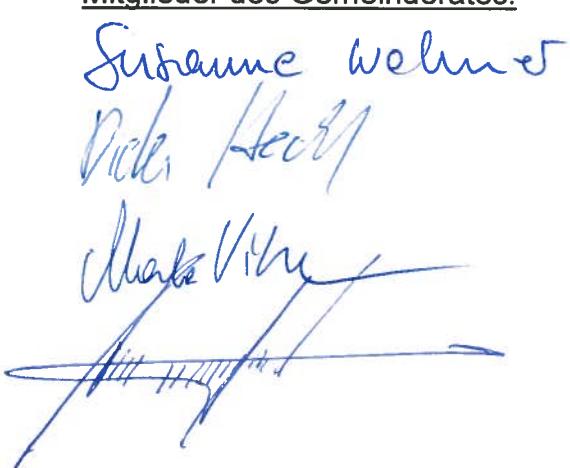
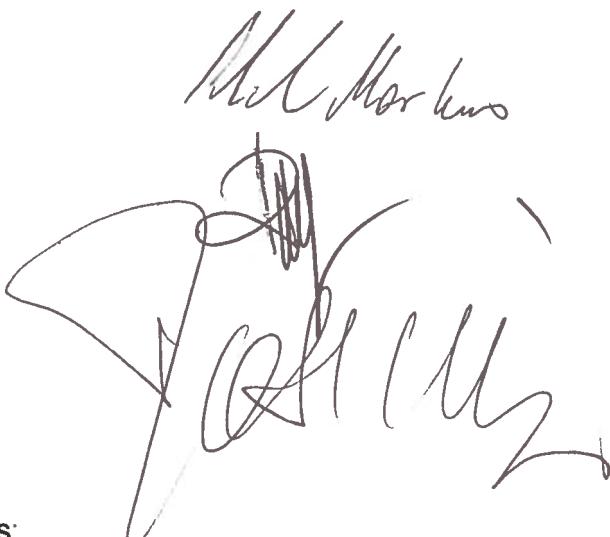


Der Vizebürgermeister:

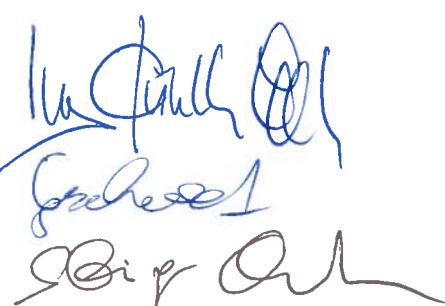
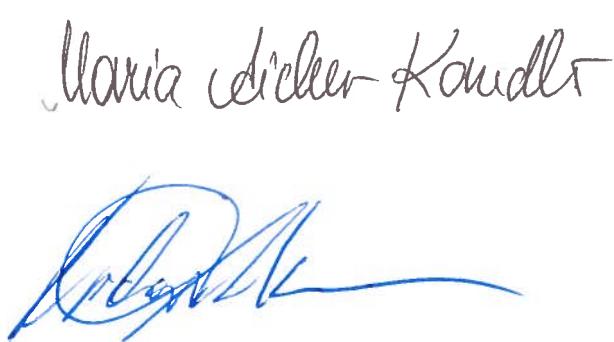
Mitglieder des Gemeindevorstandes:


Wolfgang Da
J. Mautz
Helmut Weiß
Siegmar H. Gubert

Mitglieder des Gemeinderates:


Doris Heck
Markus Kühn
~~Ulrich~~
Michael Markwitz

Mitglieder des Prüfungsausschusses:


Gretel
Birgit Orl
Maria Wicker-Kauder